Finde deinen Weg!

LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIRISTHIER.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Begrüßung 5

Ich verlasse die (Förder-)Schule **ohne Schulabschluss** 6
oder mit einem **Förderschulabschluss**

Ich verlasse die Schule mit einem **Hauptschulabschluss** 7

Ich verlasse die Schule mit einem **Realschulabschluss** 8

Ich verlasse die Schule mit einem 9
guten/erweiterten Realschulabschluss

Ich verlasse die Schule mit einem **Haupt-/Realschulabschluss** 10
und möchte nach dem Besuch der Berufsbildenden Schulen
eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können

Welche **Schulangebote** gibt es außerdem noch? 11

Ich möchte nach der Schule eine **Berufsausbildung** beginnen 12

Schulanmeldungen an den Berufsbildenden Schulen 13
im Landkreis Cloppenburg

Schulpflichterfüllung 14

Erfolgreich bewerben! 15

Berufsberatung 16

Notizen 17

Impressum 18

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

als Absolventinnen und Absolventen der Abschlussklassen stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen, was Ihren Berufsweg angeht. Damit sind viele Fragen und auch Herausforderungen verbunden: Finde ich den Beruf, der zu mir passt? Kann ich mich bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz durchsetzen? Oder muss ich vielleicht noch länger zur Schule gehen, um meinen Traumberuf ausüben zu dürfen? Ebenso fragen sich viele Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, wie sie den jungen Menschen helfen können, ihren Weg zu finden. Bei unserem großen Angebot an Ausbildungsberufen, Betrieben und Bildungsgängen an Schulen den Überblick zu behalten und die richtigen Antworten zu finden, ist dabei nicht leicht.

Wir schätzen uns nun glücklich, Euch und Ihnen allen eine neue Orientierungshilfe bieten zu können: den Schulwegweiser für den Landkreis Cloppenburg. Das Caritas-Sozialwerk hat gemeinsam mit den Berufsbildenden Schulen und unserem Landkreis Cloppenburg als Herausgeber diese Publikation erstellt. Jede und jeder Interessierte kann dem Schulwegweiser entnehmen, welche Wege schulisch eingeschlagen werden können, um dem Wunschberuf näher zu kommen.

In unserem Landkreis sind wir breit aufgestellt: von Metall-, Holz-, oder Fahrzeugtechnik über Kosmetik und Köperpflege bis hin zu Gestaltungstechnik sind so viele Berufsfelder vertreten, dass für (fast) jede und jeden etwas dabei ist. Zudem besteht ein ebenso gutes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten: Die Berufsorientierungsmaßnahmen der Schulen und des Projektes Region des Lernens, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Beratung durch das Pro-Aktiv-Center und die vielen Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen. Viele Menschen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, „unsere“ Jugendlichen dahin zu bringen, ihre Ziele mit Eifer zu verfolgen und ihre Talente zu entfalten. Unser Landkreis bietet dazu viele Chancen!

Herzliche Grüße
Ihr

Johann Wimberg
Landrat des Landkreises Cloppenburg

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Leserinnen und Leser,

einige haben bereits ihren Schulabschluss gemacht, andere stehen kurz vor dem Schulabschluss. Damit habt ihr dann schon viel erreicht, denn ein erreichter Schulabschluss ist wie ein Schlüssel zur nächsten Tür.
Welche schulischen oder beruflichen Wege ihr dann weitergehen könnt, zeigt euch diese Infobroschüre „Schulwegweiser".
Wenn ihr euch für eine betriebliche Ausbildung entschieden und einen Ausbildungsplatz gefunden habt, werdet ihr in der Regel vom Betrieb in einer Berufsschule angemeldet, um dort den Unterricht zu besuchen.
Für eine schulische Ausbildung müsst ihr euch aber direkt an der Schule bewerben.
Falls ihr euren Schulabschluss verbessern, praktische Erfahrungen in einer Berufsfachschule sammeln oder einen höheren Schulabschluss erreichen wollt, ist ein weiterer Schulbesuch an den Berufsbildenden Schulen möglich.
Der „Schulwegweiser" soll euch eine Übersicht bieten, welche Möglichkeiten ihr im Landkreis Cloppenburg mit euren Schulabschlüssen habt und die Perspektiven im Anschluss daran aufzeigen.
Weiteres Wissenswertes wird in kleinen Info-Kästen dargestellt. An welchen Standorten die Schulangebote jeweils stattfinden, ist mit einer Zahl gekennzeichnet: 1 für die BBS am Museumsdorf in Cloppenburg, 2 für die BBS Technik in Cloppenburg und 3 für die BBS in Friesoythe.

Wir wünschen euch, dass ihr beim Lesen informiert, inspiriert und ermutigt werdet, euren ganz eigenen Weg zu erkennen und diesen dann auch zu gehen.

Wir unterstützen euch seitens des Caritas-Sozialwerkes weiterhin gerne!

Martina Willer
Region des Lernens im Landkreis Cloppenburg
Leitstelle Nord (in der BBS Friesoythe)

Anne Mutscher
Region des Lernens im Landkreis Cloppenburg
Leitstelle Süd (in der BBS am Museumsdorf)

Christiane Hüls
Pro-Aktiv-Center im Landkreis Cloppenburg

Ich verlasse die (Förder-)Schule ohne Schulabschluss oder mit einem Förderschulabschluss

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Bautechnik [2, 3]
- Farbtechnik & Raumgestaltung [2, 3]
- Hauswirtschaft & Gastronomie [1, 3]
- Holztechnik [2, 3]
- Metalltechnik [2, 3]
- Ernährung [2]

Perspektiven

- Vorbereitung auf die Berufseinstiegsklasse
- Beginn einer Ausbildung möglich

Beginn einer dualen Ausbildung

Berufseinstiegsklasse (BEK)

- Bautechnik [2, 3]
- Fahrzeugtechnik [2, 3]
- Farbtechnik [2]
- Hauswirtschaft & Pflege [1]
- Holztechnik [2, 3]
- Körperpflege [2]
- Metalltechnik [2, 3]
- Wirtschaft [1, 3]

Perspektiven

- Erreichen eines Hauptschulabschlusses mit entsprechenden Leistungen
- Beginn einer Ausbildung möglich

Wichtige Empfehlung:
Nach dem Abschluss der Klasse 9 (Förderschule) wird empfohlen, das Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen, um weitere berufliche und schulische Grundlagen für den Start in eine Ausbildung zu erlernen. Erst danach wird der Besuch der Berufseinstiegsklasse angeraten.

Stand: November 2018, Ausgabe 1 • [1]BBS am Museumsdorf, [2]BBS Technik, [3]BBS Friesoythe

Ich verlasse die Schule mit einem Hauptschulabschluss

Noten-Durchschnitt in Deutsch, Mathe, Englisch 3,5 und schlechter

Berufseinstiegsklasse (BEK)

- Bautechnik [2, 3]
- Fahrzeugtechnik [2, 3]
- Farbtechnik [2]
- Hauswirtschaft & Pflege [1]
- Holztechnik [2, 3]
- Körperpflege [2]
- Metalltechnik [2, 3]
- Wirtschaft [1, 3]

Perspektiven

- Beginn einer Ausbildung möglich

Beginn einer dualen Ausbildung

Berufsfachschule (BFS)

- Agrarwirtschaft [1, 3]
- Bautechnik [2]
  - Hochbau
  - Ausbau
- Elektrotechnik [2, 3]
- Fahrzeugtechnik [2, 3]
- Gastronomie [1]
- Hauswirtschaft & Pflege [1, 3]
  - Schwerpunkt Hauswirtschaft
- Holztechnik [2]
- Körperpflege [2]
- Lebensmittelhandwerk [2]
- Metalltechnik [2, 3]
- Wirtschaft
  - Einzelhandel [1, 3]
  - Logistik [1]
  - Büromanagement [3]

Perspektiven

- Beginn einer Ausbildung möglich
- Zugangsvoraussetzung für die Klasse 2 zur Erlangung des Realschulabschlusses
- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr möglich

Klasse 2 (Zweijährige Berufsfachschule)

Nach dem Besuch der Berufsfachschule kann bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser die Klasse 2 in folgenden Bereichen besucht werden, um einen Realschulabschluss zu erlangen:

- Wirtschaft [1]
- Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege [1]

Ich verlasse die Schule mit einem Realschulabschluss

Berufsfachschule (BFS)

- Agrarwirtschaft [1, 3]
- Bautechnik [2]
  - Hochbau
  - Ausbau
- Elektrotechnik [2, 3]
- Fahrzeugtechnik [2, 3]
- Gastronomie [1]
- Hauswirtschaft & Pflege [1, 3]
  - Schwerpunkt Persönliche Assistenz
- Holztechnik [2]
- Körperpflege [2]
- Lebensmittelhandwerk [2]
- Metalltechnik [2, 3]
- Wirtschaft [1]
  - Bürodienstleistungen
  - Großhandel
  - Industrie
  - Einzelhandel
  - Lagerlogistik

Perspektiven

- Beginn einer Ausbildung möglich
- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr möglich

Beginn einer dualen Ausbildung

Angebot in Friesoythe

- Höhere Handelsschule (HHdual)

Perspektiven

- Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- Erwerb des Erweiterten Realschulabschlusses möglich

! In Friesoythe wird die bisherige Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventen ersetzt durch die Höhere Handelsschule (HHdual).

Stand: November 2018, Ausgabe 1 • [1]BBS am Museumsdorf, [2]BBS Technik, [3]BBS Friesoythe

Ich verlasse die Schule mit einem guten/erweiterten Realschulabschluss und möchte die Allgemeine (Fach-)Hochschulreife erlangen

Guter Realschulabschluss

Fachoberschule (FOS)

- Ernährung & Hauswirtschaft [1]
- Gestaltung [2]
- Gesundheit & Soziales
  - Sozialpädagogik [1]
  - Gesundheit - Pflege [1, 3]
- Technik [2, 3]
- Wirtschaft [1]

Angebot in Friesoythe

- Höhere Handelsschule dual+ (HHdual+)
  Besonderheit: Möglicher Erwerb des Erweiterten Realschulabschlusses nach Klasse 11

Perspektiven

- Allgemeine Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Berufserfahrung durch Praktika in Klasse 11
- Zugangsvoraussetzungen für Fachhochschulen, Universitäten etc. (je nach Anforderungen)
- Beginn einer Ausbildung möglich

Erweiterter Realschulabschluss

Berufliches Gymnasium (BG)

- Gesundheit & Soziales
  - Gesundheit - Pflege [1]
  - Ökotrophologie [1]
  - Sozialpädagogik [1, 3]
  - Agrarwirtschaft [1]
- Technik
  - Bautechnik [2]
  - Informationstechnik [2]
  - Mechatronik [2, 3]
  - Gestaltungs- und Medientechnik [2]
- Wirtschaft [1, 3]

Perspektiven

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Zugangsvoraussetzung für (Fach-)Hochschulen und Universitäten
- Beginn einer Ausbildung möglich

- Der praktische Anteil in der Fachoberschule ist sehr hoch, da in der 11. Klasse Praxistage in Betrieben/Einrichtungen abgeleistet werden.
- Voraussetzung für die Aufnahme in dem Beruflichen Gymnasium sind „gute“ schulische Leistungen, vor allem in den Hauptfächern.
- In Friesoythe wird die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft durch die Handelsschule Dual+ ersetzt.

Ich verlasse die Schule mit einem Haupt-/Realschulabschluss und möchte nach dem Besuch der Berufsbildenden Schulen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können

Hauptschulabschluss

- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflegeassistenz [1, 3]

  → Staatl. gepr. Pflegeassistent/in

Realschulabschluss

- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogischer Assistent [1]

  → Staatl. gepr. Sozialpädagogische/r Assistent/in

- 3-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Altenpflege [1]

  → Altenpfleger/in

- 3-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Ergotherapie [1]

  → Ergotherapeut/in

- 2-jährige berufsqualifizierende Berufsfachschule [2]

  → Staatl. gepr. Gestaltungstechnische/r Assistent/in**

  → Staatl. gepr. Informationstechnische/r Assistent/in**

- Nach erfolgreichem Abschluss der berufsqualifizierenden Berufsfachschulen kann man neben dem genannten Berufsabschluss auch den Realschulabschluss bzw. den erweiterten Realschulabschluss (abhängig vom Notendurchschnitt) erhalten.
- Die mit ** gekennzeichneten Bildungsgänge werden nur in Kombination mit dem Ergänzungsbildungsgang zum Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife angeboten.

Stand: November 2018, Ausgabe 1 • [1]BBS am Museumsdorf, [2]BBS Technik, [3]BBS Friesoythe

Welche Schulangebote gibt es außerdem noch?

Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung und ein Jahr Berufserfahrung in dem entsprechenden „einschlägigen“ Bereich

→ 1-jährige Fachschule Agrarwirtschaft [1]
→ Staatl. gepr. Wirtschafter/in

→ 2-jährige Fachschule Agrarwirtschaft [1]
→ Staatl. gepr. Betriebswirt/in*

→ 2-jährige Fachschule Technik [2]
→ Staatl. gepr. Techniker/in

→ 3-jährige Fachschule Heilerziehungspflege [3]
→ Staatl. gepr. Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung und Realschulabschluss

→ Klasse 12 der Fachoberschulen in dem „einschlägigen“ Bereich*

Voraussetzung

- Besuch der 2-jährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Sozialpädagogischer Assistent

→ 2-jährige Fachschule Sozialpädagogik [1]
→ Staatl. anerkannte/r Erzieher/in*

Voraussetzung

- Besuch der Berufsfachschule Hauswirtschaft & Pflege (Schwerpunkt Persönliche Assistenz) oder nach „einschlägigem“ Besuch der Klasse 11 und 12 Fachoberschule

→ 3-jährige Fachschule Heilerziehungspflege [3]
→ Staatl. gepr. Heilerziehungspfleger/in

!

Durch Abschluss der mit * gekennzeichneten Bildungsgänge wird neben dem Berufsabschluss die Fachhochschulreife erlangt.

Ich möchte nach der Schule eine Berufsausbildung beginnen

Um einen Ausbildungsplatz bewerben

Ausbildungsvertrag abschließen

Betrieb meldet den Schüler/die Schülerin bei der BBS an

Beginn der (dualen) Ausbildung

Perspektiven

- Nach erfolgreich bestandener Ausbildung: Berufsabschluss
- (Erweiterter) Realschulabschluss möglich (abhängig vom Notendurchschnitt)

Bei einem Betrieb bewerben, der an „Ausbildung Plus“ teilnimmt

Ausbildungsvertrag abschließen

Betrieb meldet den Schüler/die Schülerin bei der BBS an

Beginn der (dualen) Ausbildung

Bei erfolgreich bestandener 2,5-jähriger Ausbildung: Industriekauffrau/-mann

Perspektiven

- Zugangsvoraussetzung für die 1,5-jährige Weiterqualifizierung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK)
- Möglichkeit der Erlangung des Ausbilderscheins

Schulanmeldungen an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg

Die Anmeldungen an den Berufsbildenden Schulen (im Landkreis Cloppenburg) werden über das Internetportal „Schüler Online“ (www.schueleranmeldung.de) durchgeführt.
Dies erfolgt in einem Zeitraum von wenigen Wochen im Februar. Der letzte mögliche Tag ist der **20.02.2019**!
Die Oberschulen haben die Möglichkeit alle Schülerdaten vorab einzutragen. Im nächsten Schritt kann sich der Schüler/die Schülerin über ein Passwort, welches er/sie nach der Registrierung von der Schule erhält, einloggen und Schulformen auswählen. Es ist auch möglich die eigenen Daten selbständig einzutragen und sich zu registrieren.

- Bei einer Schulanmeldung besteht **keine** Garantie, dass man direkt in der gewünschten Schulform aufgenommen wird. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab (Schulnoten, Anzahl der Anmeldungen, etc.).
- Es wird empfohlen, sich insgesamt in mehreren Schulformen als mögliche Alternative anzumelden.
- Es ist möglich, dass einige Schulformen zusammengelegt oder gar nicht stattfinden werden. Dies ist immer abhängig von den Anmeldezahlen.

Ablauf der Schulanmeldungen

1. Registrierung im Schüler Online Portal www.schueleranmeldung.de
   - Entweder über die abgebende Schule
   - Oder eigenständig

Wichtig: Die E-Mail-Adresse und das Passwort merken bzw. aufschreiben! Diese Login-Daten sind im weiteren Anmeldeverfahren wichtig um z.B. den aktuellen Stand der Schulanmeldung überprüfen zu können.

2. Eingabe der persönlichen Daten.
3. Anmeldung an einer weiterführenden Schule starten: Schule auswählen, Schulform auswählen.
4. Anmeldung ausdrucken und **Hinweise** auf der Anmeldung **beachten**.
5. Bei Minderjährigen muss ein/e Erziehungsberechtigte/r auf der Anmeldung unterzeichnen.
6. **Die Anmeldung wird erst gültig, wenn sie schriftlich mit allen weiteren geforderten Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Briefmarke etc.) in der Schule eingegangen ist.**
7. Über das Portal wird die Zu- oder Absage erteilt. In einigen Schulformen wird zusätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage nach Hause versandt. Außerdem wird in manchen Schulformen eine weitere schriftliche Bestätigung des Schulplatzes angefordert. (Bitte genau lesen!).

Falls es Probleme bei den Anmeldungen oder bei den Zu-/Absagen der Schulen gibt, kann Kontakt zu den Schulen aufgenommen werden.

Schulpflichterfüllung – oder: „Wie lange denn noch?“

Grundsätzlich gilt:
Die Schulpflicht endet **12 Jahre** nach ihrem Beginn. Auszubildende sind ggf. darüber hinaus für die Dauer ihres Berufsausbildungsverhältnisses berufsschulpflichtig.
Grundsätzlich besuchen Schüler mindestens 9 Jahre lang Schulen im Primarbereich *(das bedeutet Grundschulen, auch Förderschulen)* und im Sekundarbereich I *(das bedeutet Haupt-, Real- und Oberschulen, Förderschulen, sowie IGSen und Gymnasien bis zur 10. Klasse.)*. Anschließend besteht noch eine Schulpflicht im Sekundarbereich II durch den Besuch einer Allgemeinbildenden Schule *(Gymnasien 11.-13. Klasse)* oder einer Berufsbildenden Schule.
Aber: Mit dem Besuch einer Vollzeitschulform an einer BBS (z.B. BVJ, BEK, BFS) erfüllt man seine Schulpflicht vorzeitig, d.h. auch bevor volle 12 Jahre erreicht sind.

Quelle: https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/schueler/schulbesuch/schulpflicht

An einigen Beispielen können wir sehen, was das bedeutet. Jedoch gibt es noch viele denkbare Fälle mehr, die weniger eindeutig sind und dann jeweils von der Schulleitung entschieden werden müssen.

Beispiel 1:
Luca ging 4 Jahre zur Grundschule und 5 Jahre zur Hauptschule. Am Ende seines 9. Schuljahres erreichte er einen Hauptschulabschluss. Nun fängt er eine Ausbildung an und wird 3 Jahre die Berufsschule besuchen. Die Schulpflicht ist dann erfüllt. Sollte Luca die Ausbildung abbrechen, wird er wieder schulpflichtig.

Beispiel 2:
Phillip besuchte 4 Jahre die Grundschule und 5 Jahre die Oberschule. Nach der 9. Klasse erreichte er seinen Hauptschulabschluss, hatte aber keine Ausbildungsstelle. Phillip meldete sich für die Berufsfachschule Wirtschaft an und erfüllte mit diesem Jahr seine Schulpflicht. Beginnt er nun eine Ausbildung, ist er für deren Dauer berufsschulpflichtig.

Beispiel 3:
Lea besuchte 9 Jahre die Förderschule. Nach Erreichen ihres Förderschulabschlusses möchte sie arbeiten gehen, weil sie von der Schule genug hat. Das geht jedoch nicht, weil sie noch schulpflichtig ist. Lea kann sich jetzt an einer BBS für ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder eine Berufseinstiegsklasse (BEK) bewerben, es wird nach ihren Noten entschieden, welche Schulform sie besuchen wird.

Grob gesagt: **Nach der Hauptschule** muss man entweder die Berufsschule (während einer Ausbildung) oder eine Vollzeitschulform (BVJ, BEK, BFS) besuchen.
Nach der Realschule muss man entweder die Berufsschule (während einer Ausbildung) oder eine Vollzeitschulform (Allgemeinbildendes Gymnasium, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, BFS) besuchen.

Erfolgreich bewerben!

Folgende Unterlagen gehören in eine Bewerbung:

- Eventuell ein Deckblatt
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Bewerbungsfoto (keine Pflicht mehr!)
- Zeugniskopien, Zertifikate, Praktikumsbescheinigungen, Nachweise von Kursen/ Ehrenamt

Wichtige Tipps:

Bewerbungsanschreiben sollten immer **individuell** formuliert werden, **kurz und knapp** auf einer Seite. Allgemeine Formulierungen oder Muster aus dem Internet machen keinen guten Eindruck.

Du sollst dich interessant machen, etwas **über dich** und **deine bisherigen (beruflichen) Erfahrungen** berichten. **Deine Hobbys, deine Stärken/ Fähigkeiten** und **der Grund, warum du dich in dieser Firma/ für diese Stelle** bewirbst, interessiert Betriebe besonders.

- Achte darauf, immer das **aktuelle Datum**, deine **Unterschrift**, eine **aktuelle Telefonnummer** und/ oder **Email-Adresse** zu verwenden.
- Wenn du eine E-Mail-Adresse angibst, denke daran **täglich** im Posteingang nachzuschauen.
- Der **Lebenslauf** sollte immer auf dem **neusten Stand** sein: was hast du bisher gemacht und was machst du aktuell? Lücken im Lebenslauf sollten vermieden werden.
- Ein **persönlicher Ansprechpartner** im Anschreiben ist immer besser als das allgemeine „Sehr geehrte Damen und Herren“.
- Achte darauf, **gleiche Schriftgrößen und -arten** zu verwenden.
- Deine **Zeugniskopien** etc. müssen nicht beglaubigt sein, außer es wird darum gebeten.
- Falls du ein **Bewerbungsfoto** verwendest, lasse dieses beim Fotografen erstellen.
  Entweder klebst du das Foto auf dein Deckblatt oder auf deinen Lebenslauf.
- Deine Bewerbung sollte unbedingt **fehlerfrei** erstellt werden. Die Mappen und Zettel sollten sauber und ordentlich aussehen. Hole dir Hilfe dazu, wenn du dir unsicher bist.

Professionelle Ansprechpartner bei Bewerbungsfragen im Landkreis Cloppenburg:
Schulsozialarbeiter/innen, Pro-Aktiv-Center im Landkreis Cloppenburg, Berufsberater/innen

Agentur für Arbeit Cloppenburg

Berufsberatung
Pingel-Anton-Platz 5
49661 Cloppenburg
E-Mail: Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de

Terminvereinbarungen unter
Tel. 0800 4 5555 00*
oder Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de oder persönlich in der Agentur für Arbeit Cloppenburg.

* Der Anruf ist kostenlos.

Agentur für Arbeit Friesoythe

Berufsberatung
Thüler Straße 3 26169 Friesoythe

E-Mail: Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Terminvereinbarungen unter
Tel. 0800 4 5555 00*
oder Vechta.151-U25@arbeitsagentur.de
oder persönlich in der Agentur für Arbeit Friesoythe.

* Der Anruf ist kostenlos.

Du hast Notizen? - Schreib‘ sie auf!

Impressum

Herausgeber
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

in Kooperation mit der
Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH
Von-Stauffenberg-Straße 14
49393 Lohne

mit den Projekten
Region des Lernens

Leitstelle Nord
Martina Willer
in der BBS Friesoythe

Leitstelle Süd
Anne Mutscher
in der BBS am Museumsdorf

Pro-Aktiv-Center im
Landkreis Cloppenburg
Christiane Hüls
Eschstraße 8
49661 Cloppenburg

BBS AM MUSEUMSDORF CLOPPENBURG
Museumsstraße 14-16
49661 Cloppenburg

BBS Berufsbildende Schulen FRIESOYTHE
Thüler Straße 13
26169 Friesoythe

BBS Technik
UMWELT VERANTWORTLICH GESTALTEN
Lankumer Feldweg 1
49661 Cloppenburg

Titelfoto
www.pixabay.de

Gestaltung
BBS Technik Cloppenburg
Gestaltungstechnische
Assistenten-Schülerinnen:
Laura Schubert
Alicia Siemer
Hanna Henkenborg

Druck
Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH
Druckerei und Dienstleistungen
Schulstraße 9
49413 Dinklage

Hinweis zum Haftungsausschluss, Irrtümer vorbehalten
Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Kooperationspartner übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte dieser Veröffentlichung, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Herausgeber/den Kooperationspartnern übernommen werden.